

150 Jahre Feuerwehrverbände auf dem heutigen Gebiet von Nordrhein-Westfalen

Einer für Alle – Alle für Einen

1862 – 1933
von der Turnerbewegung
zur Bürgerfeuerwehr

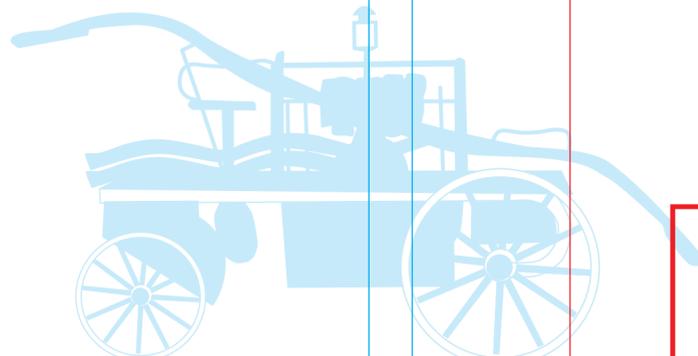
1933 – 1945
vom Führerprinzip
zur Feuerlöschpolizei

1945 – 1950
vom Neuaufbau
zur Wiedergründung

1950 bis heute
vom „Mädchen für Alles“
zur nichtpolizeilichen
Gefahrenabwehr

Deutscher Feuerwehrverband Deutsches Reich

• Gegründet am: 10.07.1853 in Plochingen; Königreich Württemberg; als erstes Treffen von 10 Feuerwehren. Der erste Feuerwehrtag fand am 03.09.1854 statt.



Preußischer Landesfeuerwehrverband Königreich Preußen / Republik Preußen

• Gegründet am: 20.05.1883 in Berlin

• Aufgelöst am: 10.07.1936 in München

Minden-Ravensberg-Lippischer Feuerwehrverband Fürstentum Schaumburg-Lippe/ Freistaat Schaumburg-Lippe

• Gründung: Erstes Treffen im Jahr 1873; die offizielle Gründung erfolgte am 16.08.1874 in Minden



• Aufgelöst: Vermutlich durch die Dritte Durchführungsverordnung zum Gesetz über das Feuerlöschwesen vom 23. November 1938. Die dritte Durchführungsverordnung zum Gesetz wurde am 27. Oktober 1939 ausgegeben und trat einen Monat später in Kraft.

Lippischer Feuerwehrverband Fürstentum Lippe (Detmold) Freistaat Lippe (Detmold)

• Gründung: Erstes Treffen der Feuerwehren Detmold, Lage und Lemgo im Jahr 1875. Die offizielle Gründung erfolgte am 27.08.1876 in Detmold



• Aufgelöst: Vermutlich durch die Dritte Durchführungsverordnung zum Gesetz über das Feuerlöschwesen vom 23. November 1938. Die dritte Durchführungsverordnung zum Gesetz wurde am 27. Oktober 1939 ausgegeben und trat einen Monat später in Kraft.

Westfälischer Provinzialfeuerwehrverband Republik Preußen

• Gegründet am: 18.03.1934 in Münster als Körperschaft des öffentlichen Rechts

• Aufgelöst: Durch die Dritte Durchführungsverordnung zum Gesetz über das Feuerlöschwesen vom 23. Nov. 1938. Die dritte Durchführungsverordnung zum Gesetz wurde am 27. Oktober 1939 ausgegeben und trat einen Monat später in Kraft.

Westfälischer Feuerwehrverband Königreich Preußen / Republik Preußen

• Gegründet am: 31.07.1891 in Dortmund



Branddirektor Verforth aus Münster
Vorstandler des Verbandes von 1922 bis 1933
Bild: Michael Thissen

• Aufgelöst am: 18.03.1934 in Münster

Rheinischer Provinzialfeuerwehrverband Republik Preußen

• Gegründet am: 17.03.1934 in Köln als Körperschaft des öffentlichen Rechts

• Aufgelöst: Durch die Dritte Durchführungsverordnung zum Gesetz über das Feuerlöschwesen vom 23. Nov. 1938. Die dritte Durchführungsverordnung zum Gesetz wurde am 27. Oktober 1939 ausgegeben und trat einen Monat später in Kraft.

Feuerwehrverband der Rheinprovinz Königreich Preußen / Republik Preußen

• Gegründet am: 20.09.1891 in Linz am Rhein



Branddirektor Dietzler aus Düren
Erster Vorsitzender des Verbandes von 1891 bis 1912
Bild: Herr Kaiser, Düren

• Aufgelöst am: 17.03.1934 in Köln

Verbandslose Zeit

2. Weltkrieg 1939 bis 1945

In der Zeit des sog. Dritten Reiches wurde die Verbandsarbeit unterbrochen, damit das Feuerwesen im nationalsozialistischen Sinn durch den Staat organisiert werden konnte.

Mit dem Gesetz über das Feuerlöschwesen vom 23. November 1938 wurde unter § 6 des Gesetzes folgendes verkündet: Die von den Freiwilligen Feuerwehren gebildeten Vereine und Verbände werden aufgelöst. Der Reichsminister des Innern bestimmt den Zeitpunkt der Auflösung und regelt die Rechtsnachfolge.

Mit der Dritten Durchführungsverordnung zum Gesetz über das Feuerlöschwesen vom 23. November 1938 wurde dann im § 16 der Verordnung folgende Regelung getroffen: Mit dem Inkrafttreten dieser Verordnung werden die von den Freiwilligen Feuerwehren gebildeten Vereine und Verbände (Kreis-, Provinzial- und Landesfeuerwehrverbände sowie der Feuerwehrbeiträge) aufgelöst.

Die Durchführungsverordnung (veröffentlicht am 27. Oktober 1939) trat einen Monat nach der Veröffentlichung am 27. November 1939 in Kraft.

Neuaufbau 1945 bis 1950

Deutscher Feuerwehrverband Bundesrepublik Deutschland

• Wiedergegründet am: 13.01.1952 in Fulda (Hessen) • Existent bis heute

Deutsche Freiwillige Feuerwehr, Landesverband NRW e.V. Bundesland Nordrhein-Westfalen

• Gegründet am: 14.02.1950 in Lintorf (Hotel Krumpfenweg) am 22.04.1972 in Feuerwehrverband Nordrhein umbenannt

• Aufgelöst am: 20.09.1975 in Nümbrecht
Sonstiges: Dachverband für die Verbandsgruppe Nordrhein und die Verbandsgruppe Westfalen-Lippe
Nachfolger: Landesfeuerwehrverband Nordrhein-Westfalen

Verbandsgruppe Nordrhein Bundesland Nordrhein-Westfalen, Landesteil Nordrhein

• Gegründet am: 08.12.1950 in Dormagen (Untergruppierung von Deutsche Freiwillige Feuerwehr, Landesverband NRW e.V.)

• Aufgelöst am: 12.08.1961 in Lintorf (Hotel Krumpfenweg)

Verbandsgruppe Westfalen-Lippe Bundesland Nordrhein-Westfalen, Landesteil Westfalen und Lippe

• Gegründet am: 19.11.1950 in Hamm (Untergruppierung von Deutsche Freiwillige Feuerwehr, Landesverband NRW e.V.)

• Aufgelöst am: 20.09.1975 in Nümbrecht
Nachfolger: Landesfeuerwehrverband Nordrhein-Westfalen

Landesfeuerwehrverband Nordrhein-Westfalen Bundesland Nordrhein-Westfalen

• Gegründet am: 13.10.1974 in Espelkamp

• Aufgelöst am: Insolvenzantrag am 04.01.2010. Die Eröffnung der Insolvenz erfolgte am 01.04.2010.
Nachfolge: Verband der Feuerwehren in Nordrhein-Westfalen

heute



• Gegründet: Erstes Treffen am 18.12.2009 in Bergneustadt. Eintrag in das Vereinsregister am 19.03.2010

Der Verband der Feuerwehren in NRW e.V. (VdF NRW) ist der Vertreter aller 131.000 Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner in Nordrhein-Westfalen. Er repräsentiert alle Feuerwehren und deren Mitglieder:

Freiwillige Feuerwehren, Berufsfeuerwehren und Werkfeuerwehren.

Auch die musiktreibenden Einheiten, Kinder- und Jugendfeuerwehren sind unter dem Dach des VdF NRW vereint.

Die Facharbeit im verbandlichen Feuerwesens erfolgt durch

- 7 Fachausschüsse
- verschiedene Fachforen
- Kongresse und Seminare
- Arbeitskreise
- bestellte Fachberater

Der VdF NRW ist ein Dienstleister für alle Feuerwehren in NRW und deren Angehörige. Er arbeitet als fachliche Interessenvertretung der Feuerwehren eng mit allen Institutionen und Organisationen der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr, den kommunalen Spitzenverbänden, der Landesverwaltung und der Landespolitik zusammen.

Jahreszahl 1860

1870

1880

1890

1900

1910

1920

1930

1940

1950

1960

1970

1980

1990

2000

2010